

# Curriculum Krankenhaushygiene

Die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) bietet ab Herbst 2013 auf Grundlage des Vorstandsbeschlusses vom 2. März 2013 das neue Curriculum „Krankenhaushygiene“ an. Diese strukturierte Fortbildung der Bundesärztekammer (BÄK) hat einen Umfang von insgesamt 200 Stunden und ist in sechs Module gegliedert.

## Zielgruppe

Ärztinnen und Ärzte mit einer abgeschlossenen Facharzt-Weiterbildung aus einem Gebiet der unmittelbaren Patientenversorgung gemäß § 2a Abs. 7 der gültigen Weiterbildungsordnung für die Ärzte Bayerns oder des öffentlichen Gesundheitswesens.

## Lernziele/Themen/Inhalte

Die Inhalte entsprechen dem Curriculum „Krankenhaushygiene“ (200 Unterrichtseinheiten) der Bundesärztekammer (2011). Das Seminar wird als kombiniertes E-Learning- und Präsenz-Seminar angeboten. Die entsprechenden Präsenz- bzw. E-Learning-Anteile sind in der Tabelle und Abbildung aufgeführt.

## Modularer Aufbau

Bei dem Seminar „Krankenhaushygiene“ handelt es sich um eine modulare Qualifizierung, wobei Modul I (Zugangsvoraussetzung zur Teilnahme an den Modulen II bis VI) am Anfang des Seminars und Modul VI am Ende des Seminars steht. Die Reihenfolge der Module II bis V kann variieren. Die Module II bis VI sind innerhalb von 24 Monaten zu absolvieren (siehe Abbildung).

## Teilnahme-Voraussetzung

Die Teilnehmer der Fortbildungsmaßnahme müssen eine abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt (diese Qualifikation muss einen Patientenbezug haben) oder eine abgeschlossene Weiterbildung zum Facharzt für Öffentliches Gesundheitswesen vorweisen können.

Der Nachweis oben genannter Gebietsbezeichnung ist mittels amtlich beglaubigter Kopie (zum Beispiel über den Ärztlichen Kreisverband) zu führen.

Module	Inhalt	Umfang
<b>Modul I</b>	Grundkurs (Abschluss „Hygienebeauftragter Arzt“)	40 Stunden (8 Std. E-Learning/32 Std. Präsenz)
<b>Modul II</b>	Organisation der Hygiene	32 Stunden (6 Std. E-Learning/26 Std. Präsenz)
<b>Modul III</b>	Grundlagen der Mikrobiologie	32 Stunden (6 Std. E-Learning/26 Std. Präsenz)
<b>Modul IV</b>	Bauliche und technische Hygiene	32 Stunden (6 Std. E-Learning und Begehung/ 26 Std. Präsenz)
<b>Modul V</b>	Gezielte Präventionsmaßnahmen	32 Stunden (6 Std. E-Learning/26 Std. Präsenz)
<b>Modul VI</b>	Qualitätssichernde Maßnahmen, Ausbruchmanagement	32 Stunden (6 Std. E-Learning/26 Std. Präsenz)

Tabelle: Grundstruktur des Curriculums Krankenhaushygiene gemäß Curriculum Bundesärztekammer.

Die Qualifikation „Hygienebeauftragter Arzt“ (entspricht Modul I der curricularen Fortbildung „Krankenhaushygiene“) kann dabei bereits im Rahmen der Weiterbildungszeit erworben werden.

Die Teilnehmer übernehmen in einer Klinik (mindestens 50 Prozent einer Vollzeitstelle) die Tätigkeit als Hygienebeauftragter Arzt und erledigen die dort anfallenden Aufgaben für 24 Monate.

## Fallkonferenzen

In dem oben genannten Zeitraum von 24 Monaten haben sich die Teilnehmer einen qualifizierten Supervisor zu suchen (Supervisorenliste der BLÄK als Download verfügbar unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) → Fortbildung → Fortbildung/Seminare → Seminare der BLÄK → Krankenhaushygiene) und praktische Erfahrungen nachzuweisen. Der Praxisbezug wird durch Fallkonferenzen mit dem qualifizierten Supervisor sowie Hospitationen hergestellt.

Während dieser Zeit findet regelmäßig (zum Beispiel einmal monatlich) ein Treffen im Rahmen einer Fallkonferenz mit dem Supervisor statt. Das Treffen soll vorzugsweise persönlich und in Präsenz erfolgen, kann jedoch in Ausnahmefällen auch virtuell zum Beispiel mittels elektronischem Konferenzsystem abgehalten werden.

Bei den Falldiskussionen werden Kasuistiken und Aufgaben der Krankenhaushygiene erarbeitet, besprochen und schriftlich dokumentiert. Die Dokumentation muss vom Fortzubildenden und vom Supervisor abgezeichnet werden. Es sind mindestens 20 Fallkonferenzen abzuhalten. Am Ende der Supervision stellt der Supervisor dem Fortzubildenden ein frei formuliertes Zeugnis aus.

Anforderungen an den qualifizierten Supervisor: Ein qualifizierter Supervisor muss über eine Facharztanerkennung für das Gebiet Hygiene und Umweltmedizin oder für das Gebiet Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie verfügen und aktuell und seit mindestens zwei Jahren sowie für die Dauer der Supervision auf dem Gebiet der Krankenhaushygiene tätig sein. Ein Supervisor muss von einer Landesärztekammer für seine Funktion im Rahmen der strukturierten curricularen Fortbildung Krankenhaushygiene anerkannt sein.

## Hospitationen

Des Weiteren sind im oben genannten Zeitraum von 24 Monaten drei Hospitationen zu absolvieren:

- » im Bereich Krankenhaushygienisches Labor (eine Woche),
- » im Bereich Öffentlicher Gesundheitsdienst (zwei Wochen),

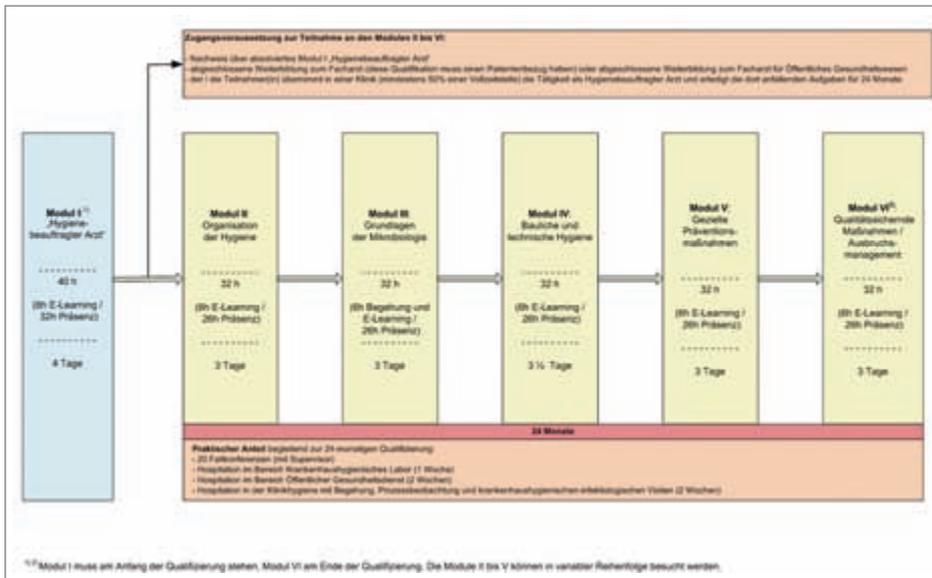


Abbildung: Umsetzungsdetails des Curriculums „Krankenhaushygiene“ der Bayerischen Landesärztekammer.

- » in der Klinikhygiene mit Begehung, Prozessbeobachtung und krankenhaushygienischen-infektiologischen Visiten (vier Wochen).

## Zeitliche Dauer und Basis-Struktur der Qualifizierung

Alle Elemente der Fortbildungsmaßnahme (Module II bis VI, Fallkonferenzen, Hospitationen, Prüfung) umfassen einen Zeitraum von 24 Monaten (siehe Abbildung).

## Abschluss

Der Supervisor stellt dem Fortzubildenden ein frei formuliertes Zeugnis aus, dieses reicht der Fortzubildende zusammen mit den Protokollen der Fallkonferenzen, der Bescheinigung des Arbeitsgebers über die Tätigkeit als Hygienebeauftragter Arzt in den vergangenen 24 Monaten sowie der Dokumentation der Hospitationen bei der BLÄK ein. Im Anschluss daran findet eine Prüfung zu der curricularen Fortbildung bei der BLÄK statt.

## Analoganerkenntnisse von Hygieneseminaren

Gemäß Beschluss des Vorstandes der BLÄK vom 2. März 2013 ist eine analoge Anerken-

nung von Hygieneseminaren gemäß strukturierter curricularer Fortbildung „Krankenhaushygiene“ der BÄK möglich. Hierfür sind folgende Antragsunterlagen einzureichen:

Teilnahmebescheinigung/Zertifikat von externen Seminaranbietern in amtlich beglaubigter Kopie (zum Beispiel über den Ärztlichen Kreisverband), ausführliches und detailliertes Kursprogramm mit Angabe von Themen und zugehörigen Zeiten sowie Namen der Referenten/Tutoren, Referentenliste mit vollständigen Namen, Tätigkeitsort und ausgeübter Tätigkeit – bei Ärzten einschließlich führbarer/ankündbarbarer Bezeichnungen.

Für die Bearbeitung des Antrages erhebt die BLÄK eine aufwandsabhängige Bearbeitungsgebühr.

## Programm/Information

BLÄK, Cornelia Erk, Tel. 089 4147-341 oder -121, Christine Gürtner, Tel. 089 4147-498 oder -121, Alexandra Walling, Tel. 089 4147-743 oder -121, Ingrid Ott, Tel. 089 4147-457 oder -141, Fax 089 4147-831, Mühlbauerstr. 16, 81677 München, E-Mail: [hygienequalifizierung@blaek.de](mailto:hygienequalifizierung@blaek.de)

## Teilnahmegebühr

Modul I: 890 Euro  
Modul II bis VI: je 850 Euro

In den Teilnahmegebühren sind Seminarunterlagen, Begehung, Zugang zur E-Learning-Plattform sowie Imbiss und Getränke während der Seminare inkludiert.

## Anmeldung

Online-Anmeldung über [www.blaek.de/online/](http://www.blaek.de/online/) fortbildungskalender. Die Vergabe der Seminarplätze richtet sich nach dem Datum des Anmeldeeingangs. Die Teilnehmerzahl ist auf 24 Personen je Seminar begrenzt.

## Downloads

Unter [www.blaek.de](http://www.blaek.de) → Fortbildung → Fortbildung/Seminare → Seminare der BLÄK → Krankenhaushygiene, sind folgende Dokumente abrufbar:

- » Curriculum „Krankenhaushygiene“ der Bundesärztekammer (2011)
- » Ergänzende Rahmenbedingungen zum Curriculum „Krankenhaushygiene“ der Bundesärztekammer vom 19. Oktober 2012
- » Liste der anerkannten Supervisoren der Bayerischen Landesärztekammer
- » Merkblatt für Seminar-Anbieter zur analogen Kurs-Anerkennung „Krankenhaushygiene“
- » Merkblatt für Teilnehmer zur analogen Kurs-Anerkennung „Krankenhaushygiene“
- » Vordruck „Dokumentationsbogen für Hospitationen“
- » Vordruck „Bestätigung der 24-monatigen Tätigkeit als Hygienebeauftragter Arzt in einer Klinik“
- » Vordruck „Bestätigung der Fallkonferenzen“

Andrea Klünspies-Lutz (BLÄK)